

Selbstfahrerreise nach Namibia – Namibias Höhepunkte

18-tägige Selbstfahrerreise nach Namibia mit Übernachtungen in gehobenen und Mittelklasselodges

Dauer: 18 Tage **Reiseziel:** Namibia **Reisethema:** Selbstfahrer **Reisecode:** NANA0318 **Natur:** •••• **Safari:** ••

Erleben Sie die Höhepunkte Namibias auf dieser Rundreise. Einmalige Sonnenuntergänge in der Kalahari, Dünenabenteuer rund um Sossusvlei, Wüstenelefanten im Damaraland, sowie viele weitere spannende Tiersichtungen im Etosha Nationalpark und auf dem Waterberg-Plateau.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Windhoek und Fahrt in die rotleuchtende Kalahari
„Welkom" - Willkommen in Namibia! Am Flughafen übernehmen Sie Ihren Mietwagen und Ihr Abenteuer Afrika beginnt.

Bevor Sie in Richtung Kalahari starten, empfehlen wir Ihnen ein paar Einkäufe in Windhoek zu erledigen, da es nicht viele Supermärkte unterwegs gibt, ist ein kleiner Getränkevorrat zu empfehlen. Anschließend fahren Sie in Richtung Mariental am Rande der Kalahari. Die Halbwüste präsentiert sich malerisch mit roten Dünen, silbrig-schimmernden Grassavannen und einem erstaunlichen Tierreichtum.

ca. 330 km - ca. 3 1/2 Stunden

Übernachtung: Bagatelle Kalahari Game Ranch (F/-/A)

Tag 2: Aktivitäten und Sonnenuntergangsfahrt in der Kalahari
Heute haben Sie den ganzen Tag Zeit, die Kalahari zu genießen und Unternehmungen zu machen. Von Ihrer Lodge aus werden geführte Wanderungen mit dem Volk der San angeboten, Sie können die Gegend bei einem Ausritt entdecken oder optional eine Sternensafari buchen.

Am Nachmittag erwartet Sie eine Sonnenuntergangspirschfahrt im offenen Geländewagen. Im riesigen Schutzgebiet findet man mit etwas Glück Giraffen, Kudus, Zebra, Gemsböcke, Gnus, Eland-Antilopen und viele andere Tiere. Einige der höchsten Dünen liegen in dieser Region, von denen aus sich herrliche Ausblicke eröffnen, ganz typisch für die Kalahari.

Übernachtung: Bagatelle Kalahari Game Ranch (F/-/A)

Tag 3: Fahrt in die Namib-Region
Nach einem guten Frühstück können Sie optional noch an einer geführten Wanderung mit den San in der Kalahari teilnehmen. Lernen Sie etwas über die Flora und Fauna der Kalahari kennen und darüber, welche Pflanzen als Medizin genutzt werden. Erhalten Sie einen Einblick in das Leben und die Geschichte der San. Anschließend führt Sie Ihre heutige Etappe in die Namib. Gegen späteren Mittag erreichen Sie Ihre Unterkunft und haben den restlichen Tag Zeit, die Umgebung zu erkunden.

ca. 300 km - ca. 4 Stunden

Übernachtung: Desert Quiver Camp (F/-/A)

Route



Highlights

- gigantische Dünenlandschaften und einzigartige Farbspiele in der Namib
- Schlafen unter den funkelnden Sternen
- Wüstenelefanten & uralte Felsgravuren
- auf eigene Faust durch den Etosha-Nationalpark
- Übernachtung im Etosha-Nationalpark

Inklusivleistungen

- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück /

Tag 4: Sossusvlei, Dead Vlei & Sesriem Canyon
Am frühen Morgen brechen Sie auf, zu den bekannten rotleuchtenden Dünen rund um Sossusvlei, die zu den höchsten der Welt gehören und eine einzigartige Stimmung ausstrahlen. Spazieren Sie durch die Dünenwelt und versuchen einen der bis zu 350 m hohen Sandberge zu erklimmen. Im Dead Vlei sind über 500 Jahre alte abgestorbene Akazien zu sehen, deren knorrige Stämme vor den hohen Dünen ein romantisches Bild abgeben. Auf dem Weg zurück zur Lodge können Sie den 18 Millionen Jahre alten und 30 Meter tiefen Sesriem Canyon besichtigen. Dabei handelt es sich um eine bizarre Schlucht, welche im Lauf der Jahrtausende vom Trockenfluss Tsauchab geformt wurde.

Übernachtung: Desert Quiver Camp (F/-/A)

Tag 5: Sternenhimmel über der Namib
Die heutige Route beträgt nur ca. 60 km zur nächsten Unterkunft. Das Namib Dune Star Camp befindet sich inmitten der wunderschönen Namib. Das Besondere dieser Lodge ist, dass Sie von Ihrem Chalet aus einen wunderschönen Blick über das umliegende Tal und die Dünen haben. Am Abend können Sie Ihr Bett herausschieben und den Sternenhimmel Afrikas genießen.

ca. 60 km - ca. 1 1/2 Stunde

Übernachtung: Namib Dune Star Camp (F/-/A)

Tag 6: Durch die Wüste an die Küste
Ihre heutige landschaftlich tolle Route führt Sie über den Kuiseb- und Gaubpass bis an die Westküste nach Swakopmund. Swakopmund ist ein schmuckes Küstenstädtchen direkt am Atlantik, wo Sie viele Relikte deutscher Kolonialgeschichte entdecken, an geführten Wüstenwanderungen teilnehmen oder die Bucht mit dem Kayak erkunden können.

ca. 300 km - ca. 4 Stunden

Übernachtung: The Stiltz (F/-/-)

Tag 7 & 8: Küstenstadt Swakopmund
Die nächsten Tage verbringen Sie im kolonial geprägten Seebad Swakopmund. Hier haben Sie die Möglichkeit, an einer Vielzahl von Aktivitäten teilzunehmen. Erkunden Sie die Geschichte des früheren Kolonialstädtchens oder machen Sie einen Katamaran-Ausflug in Walvis Bay um den Meeresbewohner wie dem hier bekannten Mole-Fisch, den Robben, Delfinen und mit etwas Glück auch Walen, ganz nah zu kommen.

Übernachtung: The Stiltz (F/-/-)

Tag 9 & 10: Von Swakopmund in das Erongo-Gebirge
Nach wunderschönen Tagen in der Küstenstadt Swakopmund, geht es über das Spitzkoppe-Massiv in eine wunderschöne und einzigartige Region Namibias. Ihr Ziel für die nächsten beiden Tage sind die Erongoberge. Lernen Sie in den kommenden Tagen auf kleinen Wanderungen die Region kennen oder nehmen Sie an geführten Fahrten von Ihrer Lodge aus teil.

ca. 190 km - ca. 3 Stunden

Übernachtung: AiAiba Rock Lodge (F/-/A)

Tag 11: Wüstenelefanten
Am Morgen geht es für Sie weiter, vorbei am versteinerten Wald zu den sagenumwogenen und zum Weltkulturerbe ernannten Felsgravuren von Twyfelfontein. Die Gravuren, welche übersetzt „zweifelhafte Quelle“ bedeuten, sind eine der umfangreichsten Ansammlungen von Felsgravuren und sind schätzungsweise zwischen 2.000 und 10.000 Jahre alt. Am Nachmittag nehmen Sie an einer geführten Pirschfahrt im offenen Geländewagen teil um die die seltenen und hier lebenden Wüstenelefanten aufzuspüren.

ca. 230 km - ca. 4 Stunden

Übernachtung: Twyfelfontein Country Lodge (F/-/A)

Tag 12: Safari im westlichen Etosha-Nationalpark
Vom wunderschönen Damaraland geht es heute für Sie weiter in das bedeutendste Schutzgebiet Namibias, den Etosha-Nationalpark. Der Park zählt mit seinen beachtlichen 22.270 km² und einer Kombination von Savanne und Buschwäldern zu den größten Nationalparks Afrikas. Ihre heutige Unterkunft liegt direkt im Nationalpark und bietet so die Möglichkeit, die Tiere am Abend von Ihrem Premium Waterhole Chalet aus am Wasserloch zu beobachten.

ca. 325 km - ca. 4 1/2 Stunden

Übernachtung: Okaukuejo Camp (F/-/-)

M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- Sundowner Pirschfahrt in der Kalahari
- geführte Wanderung zum Sonnenuntergang in den Erongobergen
- 3-stündige Wüstenelefanten-Tour im offenen Geländewagen in Twyfelfontein
- Mietwagen laut Reiseplan (Toyota Hilux Doppelkabiner o.Ä.) mit Versicherungsschutz ohne Selbstbehalt, 2. Fahrer und Navigationssystem
- Reisesicherungsschein
- Minderung der CO_2-Emissionen über atmosfair

Zusätzliche Entgelte/nicht enthalten:
Visumgebühren (ca. 80 Euro), Nationalparkgebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, Treibstoff, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Für eine Reise nach Namibia inklusive Flug entsteht eine durchschnittliche Klimawirkung von rund 5.479 kg CO_2 pro Person. Darin sind neben CO_2 auch weitere Treibhausgase berücksichtigt. Der Klimaschutzbeitrag ist bereits in unseren Reiseleistungen enthalten. Für das Landprogramm kalkulieren wir pauschal 1.430 kg CO_2, da individuelle Werte aufgrund vieler Einflussfaktoren kaum exakt messbar sind.

Mit diesem Beitrag unterstützen wir Projekte, die nachweislich Emissionen mindern. Aktuell fördern wir ein Vorhaben im Senegal: Zwei Photovoltaikanlagen, die seit 2017 und 2021 in Betrieb sind, speisen sauberen Strom ins nationale Netz ein und ersetzen fossile Brennstoffe. Senegal deckt derzeit rund 90 % seines Strombedarfs mit Heizöl und Diesel. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist entscheidend, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Emissionen bei der Energieerzeugung zu senken.

Ihr Beitrag hilft dem Projektland, seine Klimaziele zu erreichen.

Diese CO_2-Minderungen gleichen Ihre Flugemissionen nicht aus. Sie unterstützen die nationale Entwicklungsstrategie und tragen dazu bei, dass Senegal seine internationalen Verpflichtungen einfacher erfüllt.

Tag 13 & 14: Safari im Etosha-Nationalpark
Nach dem Frühstück fahren Sie in östliche Richtung durch den Etosha-Nationalpark und haben dabei die Möglichkeit, zahlreiche Wildtiere rund um die Salzpfannen zu entdecken. Von Ihrer neuen Unterkunft aus können Sie in den folgenden Tagen den Park mit seinen Bewohnern auf eigene Faust erkunden oder an geführten Touren im offenen Geländewagen teilnehmen.

ca. 160 km - ca. 3 Stunden (ohne Fotostopps)

Übernachtung: Mushara Bush Camp (F/-/A)

Tag 15 & 16: Das Waterberg-Plateau
Nach dem Frühstück fahren Sie über Otjiwarongo zum Waterberg und haben in den kommenden Tagen die Möglichkeit, die Region rund um das gleichnamige Bergmassiv zu erkunden. Das imposante Felsmassiv des Waterbergs erstreckt sich 200 Meter über der restlichen Landschaft empor und ist von üppiger Vegetation umrandet, welche zahlreichen Säugetieren, wie beispielsweise Nashörnern, Büffeln, Giraffen und Antilopen, eine Heimat gibt.

ca. 368 km - ca. 4 Stunden

Übernachtung: Waterberg Plateau Lodge (F/-/A)

Tag 17: Voigtland Guest Farm
Heute fahren Sie zurück in Richtung Windhoek. Auf dem Weg können Sie in Okahandja einen kleinen Zwischenstopp einlegen. In dem kleinen Örtchen können Sie dem lokalen Kunsthandwerksmarkt einen Besuch abzustatten. Des Weiteren bietet der Ort ein Thermalbad, welches in der alten, 1872 erbauten Missionsstation von „Groß Barmen“ liegt. Zurück in Windhoek können Sie noch letzte Besorgungen machen, anschließend fahren Sie zur Voigtland Guest Farm, wo Sie die letzte Nacht auf namibischem Boden verbringen.

ca. 334 km - ca. 3 1/2 Stunden

Übernachtung: Guesthouse Voigtland (F/-/A)

Tag 18: Heimreise ab Windhoek
Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen und geben Ihren Mietwagen ab. Hier verabschieden wir uns von Ihnen und wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise.

Ende der Reise (F/-/-)

Preise Privatreisen

2026

	2 Personen	3 Personen	4 Personen	EZ-Zuschlag
01.11. - 31.12.	6.500,-	5.850,-	5.450,-	950,-

Alle Preise verstehen sich in € pro Person ohne internationale Flüge. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.